

Inhalt

Einleitung

Ulrike Schildmann

Umgang mit Verschiedenheit in der gesamten Lebensspanne –
eine neue Forschungsperspektive..... 11

Teil I: Hauptvorträge

Norbert Wenning

Umgang mit Verschiedenheit – Forschungsergebnisse und
Forschungsperspektiven.....23

Ulrike Schildmann

Welche Perspektiven eröffnet der Blick auf die gesamte
Lebensspanne für das Verständnis von Behinderung?.....36

Barbara Jeltsch-Schudel

Statement zur Strukturkategorie „Geschlecht/Gender“48

Mikael Luciak

Statement zur Strukturkategorie „Kultureller Hintergrund“53

Mechthild Hetzel

Statement zur Strukturkategorie „Alter/Lebensphase“58

Teil II: Die gesamte Lebensspanne im Blick – Spezifische Lebensphasen und Übergänge

Lebensphase „Frühe Kindheit“

Andrea Strachota

Alles was Recht ist ... Rechtsprechung im Kontext von
pränataler Diagnostik und deren gesellschaftliche Auswirkungen.....63

Marion Baldus

Steuerungsmacht oder Entscheidungszwang? Frauen in
Konfliktsituationen nach Pränataldiagnostik – Chancen und
Grenzen psychosozialer Beratung.....71

Simone Seitz, Natascha Korff und Anja Thim

Inklusive Pädagogik in Kindertageseinrichtungen mit Kindern
unter drei Jahren – Herausforderungen, Erkenntnisse, Perspektiven.....79

Timm Albers

Sprachlos im Kindergarten? Herausforderungen im Umgang mit
sprachlicher Heterogenität.....87

Lebensphase „Schulalter“

Birgit Lütje-Klose

Präventive Sprachförderung für mehrsprachige Kinder in der
Schuleingangsphase. Ausgewählte Ergebnisse einer
katamnestischen Untersuchung..... 94

Jessica M. Löser

Zweitsprachförderung oder sonderpädagogische Förderung?
Sichtweisen deutscher und kanadischer Lehrkräfte.....103

Christian Liesen

Qualitätsentwicklung in Regel- und Sonderschulung: Potenzial
für eine inklusivere Orientierung?..... 110

Helmut Meschenmoser

INKA – Strukturmomente eines Modellprojektes zur Inklusion.....118

Birgit Herz

Die Strukturkategorie Geschlecht in der Erziehungshilfe:
Forschungsbefunde, Forschungsdesiderate, Forschungsperspektiven..... 127

Blanka Hartmann

Entwicklung schulspezifischer Konzepte zur Förderung sozialer
Kompetenzen..... 136

Anke Langner

Behindert durch Gewalt sonderpädagogischen Handelns an Schulen.....143

Daniel Monninger und Vera Tillmann

Mobilität in allen Lebenslagen. Forschungsprojekt
„MogLi- Mobilität auf ganzer Linie“..... 151

Renate Walther

Vielfalt wahrnehmen – von der Notwendigkeit einer
interdisziplinären Diagnostik.....157

Bernhard Rauh

Computergestützte Lernförderung im Förderschwerpunkt Lernen
(Erwerb elementarer mathematischer Kompetenzen).....166

Katerina Hadkova und Vanda Hajkova

Integration behinderter Schüler in Regel-Schulen aus der Perspektive
jugendlicher Schüler und Studenten sowie Pädagogen in der
Tschechischen Republik..... 173

Übergänge

„Schule – Beruf“ und „Jugend – junges Erwachsenenalter“

Urs Haeblerlin

Von der Schule in die Berufslehre – Forschungen zu herkunfts- und
geschlechtsspezifischen Chancenungleichheiten bei der
Lehrstellenvergabe.....182

*Oliver Koenig, Helga Fasching, Walter Krög
und Gottfried Biewer*

Von der Schule in den Beruf – von der Integration in den
Ersatzarbeitsmarkt? Zur Situation Jugendlicher und junger
Erwachsener mit intellektueller Beeinträchtigung in Österreich.....190

Hans-Peter Schmidtke

Jugendliche mit Migrationshintergrund ohne Mindestqualifikation
beim Übergang in das Berufsleben – am Selbstkonzept ansetzen.....202

Gudrun Elisabeth Vater

Evaluation einer theaterpädagogischen Intervention zur Förderung
der beruflichen Integration von Jugendlichen mit Förderbedarf Lernen.....213

Mechthild Hetzel

Übergänge zum Erwachsenenalter – Lebensphasen als Privileg.....219

Susann Reinheckel

Von der Haft in die Freiheit – Überlegungen zu einem
gelingenden Übergang in das Erwachsenenalter.....225

Annett Thiele

Schmerzerfahrungen von Menschen mit körperlichen Behinderungen:
Potentiale der Kommunikation und Grenzen der Kommunizierbarkeit
des Phänomens, empirisch untersucht an jungen Erwachsenen.....232

Lea Květoňová und Iva Strnadová

Philosophische und historische Impulse zur heutigen inklusiven
Ausbildung junger Menschen mit Behinderungen an den
Hochschulen.....239

Lebensphasen „Mittleres und hohes Erwachsenenalter“

Barbara Jeltsch-Schudel

„Geschlecht behindert“: Lebensgeschichtliche Erfahrungen.....245

Caroline Bonnes und Michael Fingerle

Lebensverläufe von Menschen mit Aufmerksamkeitsdefizit-/
Hyperaktivitätssyndrom (ADHS).....253

Horst Biermann

Berufliche Rehabilitation zwischen Anspruch und Realität.....260

Tomke Sabine Gerdes

Psychisch beeinträchtigte Frauen und Männer mittleren Alters im
Erwerbsleben.....266

Anke Kampmeier

Transition zwischen den Paradigmen – Stolperstein

Persönliches Budget.....273

Bettina Lindmeier

Anders alt? Erwartungen von Menschen mit geistiger Behinderung

an ihren Ruhestand.....280

Carsten Bender

Sehverlust im Alter – (k)ein Thema in Rehabilitation und Pädagogik?.....288

Teil III: Theoretische Grundlagen und professionelle Herausforderungen

Vera Moser

Behinderung oder Risiko? Ein Beitrag zum

sonderpädagogischen Selbstverständnis.....298

Eckhard Rohrmann

Diagnostik als soziale Konstruktion von Krankheit,

Behinderung und sozialer Wirklichkeit.....306

Margarita Schiemer

ICF – Instrument für eine interkulturell vergleichende Heilpädagogik?.....312

Andrea Erdélyi

Verschiedenheit durch Behinderung und Geschlecht im

internationalen Kontext – eine methodologische Spurensuche.....319

Judith Freitag

Umgang mit kultureller Verschiedenheit in inklusiven Konzepten –

ein Plädoyer für Interdisziplinarität.....329

Kapriel Meser, Michael Urban, Rolf Werning

Konstruktionen von kultureller Differenz, Bildungsorientierungen

und genderspezifischen Erziehungshaltungen.....335

Gwendolin Julia Schulz

„Was bräuchten Sie zum Umgang mit Ihren ‚auffälligen‘ Schülern?“
Zu Theorie und Praxis des Umgangs mit Verschiedenheit.....346

Bettina Bretländer

Umgang mit Verschiedenheit: curriculare Anforderungen
an die Hochschulausbildung.....354

Anja Blechschmidt, Claudia Born und Beat Richiger

Berufspraktische Studien – Professionalisierung sonderpädagogischen
Handelns bei Verschiedenheit in der Lebensspanne.....363

Anna-Maria Hintz und Katja Scheffler

Zur Förderung des kritischen Denkens unter Studierenden der
Sonderpädagogik.....372

Verzeichnis der Autorinnen und Autoren.....380